

# Trotz Corona mit Maske arbeiten - Stigmatisierung?

Beitrag von „treasure“ vom 14. Juli 2024 14:51

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

a) Ich finde es seltsam, dass treasures Schulleiter die Kollegin nicht nach Hause geschickt hat.

b) Nennt sich übrigens "Fürsorgepflicht". Die hast du als Schulleiter- und du muß auch ggf. darauf achten, dass sich die Kolleginnen nicht übernehmen.

Unsere Schulleiterin hat es nicht mitbekommen, weil sie die letzten Tage zur Pause nur immer kurz zum Informieren im LZ war und dann immer gleich wieder losgerannt ist.

Zudem hat die Kollegin ja nicht zugegeben, dass sie sich krank fühlt, sondern nur lamentiert, wie fertig sie sei und dass sie mehr als durch sei. Sie hat sogar ein Nebenschauplatz-Zusatz-Drama angezettelt, so dass zwei Kolleginnen sie mitgenommen haben, um sie zu trösten. Einer davon geht es schon sehr schlecht. Mal sehen, wann die andere umkippt.

Ohne klare Kommunikation, selbständiges Separieren und vor allem Verantwortungsgefühl (!) wird sowas halt desaströs. Keiner hielt Abstand, weil sie einfach nicht gesagt hat, dass sie sich schlapp und krank fühlt. Grob fahrlässig, sich selbst und uns gegenüber.

Mittlerweile sind es neun aus dem Kollegium und das erste Kind ihrer Klasse meldete die Erkrankung heute ebenfalls.

Das zieht große Kreise nach sich.